

Gemeinde Dörfen im  
Kanton Appenzel

Erzogen  
über die Zuständig der Hülfe  
an zu dem Ort. -

204  
D. 79  
L

1 Lokal Unterscheidung

Wägen des Orts, wo die Hülfe ist.	Stammort.
Es sind die Hülfe, Dorf. Müden, Hof.	Ein Dorf.
Es sind nicht nur die Gemeinde?	Ja.
Die Hülfe der Einwohnern in,	
und Agent ist?	Stammort.
Die Hülfe der District?	Ein Dorf.
Die Hülfe der Canton gesamt?	Zwei.
Entscheidung der Hülfe- bezirk gesamt gesamt.	Ein Hülfe-Gemeinde, Hofort

Ein zur Einwohnern-  
gesamt, und abwechselnd an der  
Hülfe Hülfe ist, ist aber  
nicht sehr kleine Hülfe  
Hülfe Hülfe.

Wägen der Hülfe- gesamt Dorf, Müden, Hof.	Der Müden Hofort.
Entscheidung.	Ein kleine Hülfe Hülfe.
Anzahl der Hülfe der.	15.
Entscheidung der Hülfe- auf nicht Hülfe im Hülfe.	

Hülfe. 3/4. Hülfe.  
Hülfe. 20. Hülfe.  
Hülfe. 3/4. Hülfe.  
Hülfe. 1/2. Hülfe.  
Hülfe. 1. Hülfe.  
Hülfe. 20. Hülfe.  
Hülfe. 1/2. Hülfe.  
Hülfe. 1. Hülfe.  
Hülfe. 3/4. Hülfe.



5. Was wird in der Schulgesetzgebung?  
Par. 2. und  
Art. 20. Weisungen  
Lesebücher, Lesebücher  
mit Übungsaufgaben  
Katechismen, Schul-  
und Anweisungsbücher, und  
sonstige Abhandlungen im  
Schulwesen.

6. Was sind die Schulen im  
Schulwesen?  
Schulgesetzgebung?  
Schulwesen?  
Die Schulen sind  
1. Volksschulen, 2. höhere  
Schulen, 3. höhere Schulen  
für Mädchen, 4. höhere  
Schulen für Knaben, 5. höhere  
Schulen für Mädchen und  
Knaben, 6. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
7. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 8. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
9. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 10. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen.

7. Schulbücher, welche sind  
Schulbücher?  
Die Schulbücher sind  
Lesebücher, Lesebücher  
mit Übungsaufgaben,  
Katechismen, Schul-  
und Anweisungsbücher,  
sonstige Abhandlungen im  
Schulwesen.

8. Was sind die Schulbücher?  
Die Schulbücher sind  
Lesebücher, Lesebücher  
mit Übungsaufgaben,  
Katechismen, Schul-  
und Anweisungsbücher,  
sonstige Abhandlungen im  
Schulwesen.

205  
Die Schulbücher sind  
Lesebücher, Lesebücher  
mit Übungsaufgaben,  
Katechismen, Schul-  
und Anweisungsbücher,  
sonstige Abhandlungen im  
Schulwesen.

Die Schulen sind  
1. Volksschulen, 2. höhere  
Schulen, 3. höhere Schulen  
für Mädchen, 4. höhere  
Schulen für Knaben, 5. höhere  
Schulen für Mädchen und  
Knaben, 6. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
7. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 8. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
9. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 10. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen.

III. Schulwesen  
Schulgesetzgebung?  
Schulwesen?  
Die Schulen sind  
1. Volksschulen, 2. höhere  
Schulen, 3. höhere Schulen  
für Mädchen, 4. höhere  
Schulen für Knaben, 5. höhere  
Schulen für Mädchen und  
Knaben, 6. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
7. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 8. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
9. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 10. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen.

Die Schulen sind  
1. Volksschulen, 2. höhere  
Schulen, 3. höhere Schulen  
für Mädchen, 4. höhere  
Schulen für Knaben, 5. höhere  
Schulen für Mädchen und  
Knaben, 6. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
7. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 8. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
9. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 10. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen.

Die Schulen sind  
1. Volksschulen, 2. höhere  
Schulen, 3. höhere Schulen  
für Mädchen, 4. höhere  
Schulen für Knaben, 5. höhere  
Schulen für Mädchen und  
Knaben, 6. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
7. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 8. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen,  
9. höhere Schulen für Knaben  
und Mädchen, 10. höhere Schulen  
für Knaben und Mädchen.



- 12. Hül kind. Wm kind  
Kind besuch in Hül  
über frucht?
- a. Im Wdner? Quabnu? 38.  
Vöftrnu? 42.
- b. Im Vöner? Quabnu? 30.  
Vöftrnu? 16.

W. On konamige Wm fällwisa.

13. Hül fond. c. — — — — — Ist kinder fivr.

14. Hül geld. Ist nirs in gahst?

Waldes? — — — — —  
 Jedes Kind zalt. 2p für ju  
 Wdner. Waldes in Hül 6p  
 Zur im Dammu zalt das  
 Dinesu gut in Lüluf, zu Inu  
 im firsige Sammudu Duf  
 zalt 10. p. für jedes Kind. —  
 Unöfthene fess stalt das  
 mofen gut uof bay. — — —  
 Hacht Hül zalt das Kind. 4p.  
 Im Vöner zalt jedes Kind. 10p.  
 Ist fivr kind. In Hül  
 Wird in das Hül meistax  
 havis gahllan; om ziccy  
 nirs in fivm Wdner.

15. Hül fairs — — — — — Ist fivr kind. In Hül  
Wird in das Hül meistax  
havis gahllan; om ziccy  
nirs in fivm Wdner.

16. Im konne das Hül besuch.  
 A. Du Bald, Balmich, Wm  
 Holz. zu Bald. 65p. zu Inu  
 ubrigen Dultknu in 18.

D aus Waldes Hül?

- b. zu Hül geldnu? — — — 50. p.
- c. Dilling. — — — — — 2. p. 20p.
- d. Sammudu Duf. — — — — — 3. p.
- e. aus Inu Dinesu gut in Lüluf. 1. p. 20p.
- f. aus Inu Dinesu Duf. — — — 8. p.
- g. Dulinguandu Balmich — — — 1. p.

1. Meru Wm Wdner  
 In uben nirs in  
 mal das fairs gahllan  
 mofen wird.



In 16 2 fivm  
1799.



<sup>Frankenwälder</sup>  
Antrag über den Zustand der Pfülla  
zu Linsdorf

*P 78*

1. Lokalverhältnisse

- 1. Die Pfülla hat 2000, wobei die Pfülla ist zu Linsdorf
  - a. ist ein Dorf.
  - b. ist ein eigen Gemeinde
  - c. ist ein eigen Pfülla Gemeinde und hat einen  
Rathmann.
  - d. Linsdorf gehört zu dem Distrikt Degenstorf
  - e. zu dem Canton Zürich.

2. Die Pfülla hat 50. Häuser besitzt; so ist kein  
Haus von der Pfülla allzuletzt abgegangen.

- 3. Die Pfülla besteht von Linsdorfgesetzliche 2000  
  - a. Linsdorf, welche ein Viertel Dörfer von Linsdorf  
unterteilt ist.
  - b. Von Linsdorf kommen etwa 7. Kinder in die  
Linsdorfer Pfülla.

4. In der Pfülla sind folgende Dörfer: Linsdorf in der  
 Pfülla Linsdorf 1. Dörfer; Linsdorfgesetzliche 1/2  
 Dörfer; Linsdorf in der Pfülla Dörfer 1/2 Dörfer  
 über Dörfer 1/2 Dörfer; Dörfer Dörfer ein Dörfer 1/2 Dörfer  
 Dörfer in der Pfülla Dörfer 1/2 Dörfer; Dörfer in der  
 Pfülla Dörfer 1/2 Dörfer; Dörfer 1. Dörfer; Dörfer in  
 der Pfülla 1. Dörfer; Dörfer in der Pfülla  
 Dörfer 1/2 Dörfer; Dörfer 1/2 Dörfer; Dörfer 1/2 Dörfer  
 Dörfer in der Pfülla Dörfer 1. Dörfer; Dörfer 1/2 Dörfer  
 Dörfer 1. Dörfer; Dörfer in der Pfülla Dörfer 1/2 Dörfer  
 Dörfer Dörfer 1/2 Dörfer

5. In der Pfülla wird gehalten ein Dörfer Dörfer, das  
Linsdorf, das Dörfer, das Dörfer, das Dörfer  
und das Dörfer

6. Die Pfülla wird, der Dörfer über, von Dörfer an  
gegründet, 20. Dörfer Dörfer

*Frankenwälder*  
*Frankenwälder*